

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Innenpolitik

Nr. 412/11 vom 23. September 2011

Werner Kalinka: Das Thema Gewalt gegen Polizeibeamte hat unsere Aufmerksamkeit

„Die jüngst bekannt gewordenen Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen zu zunehmender Gewalt gegen Polizeibeamte in Schleswig-Holstein bestätigt die uns bekannte bedauerliche Entwicklung. Sie ist vor allem Ausdruck zunehmender Verrohung und Distanzlosigkeit. Alkohol spielt dabei eine besonders wichtige Rolle“, so der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Werner Kalinka, heute (23. September 2011) in Kiel.

Parlament und Regierung widmeten den Problemen die notwendige Aufmerksamkeit. Dies spiegele sich unter anderem in einer guten Schutzausrüstung für Polizeibeamte wider. Auch beim Landeshaushalt 2011/2012 und den folgenden Planungen sei dies angemessen berücksichtigt.

Kalinka: „Der Trend zu mehr Gewalt ist allerdings keine schleswig-holsteinische Besonderheit. Er ist bittere gesellschaftliche Realität bundesweit. Hier gilt es anzusetzen. In Schleswig-Holstein haben wir mit dem Programm gegen Jugendkriminalität einen wichtigen Akzent gesetzt. Die Gewaltbereitschaft ist bei jugendlichen Intensivtätern bekanntlich besonders groß.“